

Wo, was, wer und wann am 14. Juni 2023

Raus zum Frauenstreik!

14. Juni: Auf die Strasse, in die Betriebe

Aufgebäumt hat sie sich schon lange, jetzt rollt sie mit Getöse wieder heran – die lila-pinke Welle des feministischen Streiks. Landauf, landab mobilisieren Aktivistinnen auf den grossen Tag. Geplant sind betriebliche Aktionen, kreative Proteste, Picknicks, Info-Anlässe, Filmvorführungen, Kundgebungen und gegen Abend hin natürlich Demonstrationen. Und zwar solche, die in rauschende Strassenfeste übergehen. Wie gross diese werden, steht noch in den Sternen. Doch viele rechnen mit einem erneuten Massenaufmarsch. Denn die Protestgründe sind nicht weniger geworden. Im Gegenteil!

DIE GEGENWART. Die Lohndiskriminierung hat zugenommen, das AHV-Eintrittsalter der Frauen wurde gegen ihren Willen erhöht, und auch die Krise in der Pflege, wo zu 86 Prozent Frauen arbeiten, spitzt sich in rasendem Tempo zu. Auch punkto Sicherheit hat sich kaum was verbessert: Immer noch registriert die Polizei rund 20 000 Straftaten pro Jahr im Bereich häuslicher Gewalt. Jede Woche versucht ein Mann, seine (Ex-)Partnerin zu töten. Alle zwei Wochen gibt es einen Femizid, also einen Mord an einer Frau, einfach weil sie eine Frau ist. Und die wählerstärkste Partei im Land geht gerade mit Sexismus und Transfeindlichkeit auf Stimmenfang. Klar, stehen da die Frauen (und ihre Verbündeten) auf! Und klar, haben es ihre Forderungen in sich!

DIE ZUKUNFT. So verlangt die Nationale Versammlung der Streikkollektive unter anderem: eine allgemeine Arbeitszeitverkürzung bei vollem Lohn; eine sofortige Stärkung der AHV und langfristig die Abschaffung des Drei-Säulen-Systems zugunsten einer Volkspension; die Abschaffung des privaten Krankenkassensystems zugunsten einer öffentlichen Einheitskasse, die nach dem Prinzip der Reichtumsverteilung finanziert wird; nationale Massnahmen zur Bekämpfung geschlechtsspezifischer, sexualisierter und häuslicher Gewalt; ein Jahr Elternzeit für jede Erziehungsperson; Asyl und maximalen Schutz für Menschen, die aufgrund ihrer Geschlechtsidentität oder ihrer sexuellen Orientierung flüchten mussten; und noch mehr (alle Forderungen gibt's auf [feministischerstreik.ch](https://www.feministischerstreik.ch)).

Der Schweizerische Gewerkschaftsbund geht in seinen Forderungen teils etwas weniger weit – so etwa beim Drei-Säulen-System. Dafür verlangt er zusätzlich einen 13. Monatslohn für alle, mindestens 5000 Franken Lohn für alle Ausgelernten sowie eine faire Verteilung der Sorgearbeit durch die Integration der Kindertagesstätten in den Service public. Alle Streikgründe und -forderungen des SGB gibt's zum Nachlesen auf [14juni.ch](https://www.14juni.ch). (jok)

KANTON AARGAU

Aarau:

17 Uhr, Markthalle: Demonstration, danach Reden und Musik. Mehr Infos: [feministischerstreik-aargau.ch](https://www.feministischerstreik-aargau.ch)

KANTON BASEL-LANDSCHAFT

Liestal:

11 Uhr, Rathausgasse: Redebeiträge, Musik, Mittagessen und Basteln für die Demo. 16 Uhr, Bahnhof Basel SBB: Besammlung der Baselländer*innen zur Demo. Mehr Infos: [frauenstreik-bs.ch](https://www.frauenstreik-bs.ch) und [aargau-nordwestschweiz.unia.ch](https://www.aargau-nordwestschweiz.unia.ch)

KANTON BASEL-STADT

Basel:

Ab 10.45 Uhr: Programm auf dem Theaterplatz. 10.45 Uhr: Kinderwagen/Rollstuhl/Rollator-Demo. 10.46 Uhr: Aufruf und Manifest zum 14. Juni. Ab 11.30 Uhr: Mittagessen & Getränke auf Spendenbasis für Erdbebenopfer Türkei/Syrien. 13.33 Uhr: Aktion zum «Gender Overall Earnings Gap». 14.00 Uhr: Konsumstreik – wir tauschen: Essen, Kleider, Bücher, Ideen – bring & hoh! 15.24 Uhr: Aktion zur «Equal Pay Hour». 16.30 Uhr: Reden, Musik & Tanz. 17.30 Uhr: Demonstration ab dem Theaterplatz. 20.30 Uhr, Theater Roxy: Tanzperformance Femtak. 21.30 Uhr, Humbug: Afterparty. Mehr Infos: [frauenstreik-bs.ch](https://www.frauenstreik-bs.ch) und [aargau-nordwestschweiz.unia.ch](https://www.aargau-nordwestschweiz.unia.ch)

KANTON BERN

Bern:

Ab 12 Uhr: Programm in der ganzen Stadt und auf dem Bundesplatz, mit Essen, Trinken, Info-Ständen, Transpi-Werkstatt, Living Library zu Care-Arbeit, Spielen, Workshops und vielem mehr. 12 bis 13.30 Uhr: gemeinsames Picknick auf dem Bundesplatz. 13.33 Uhr, Bundesplatz: Landsgemeinde: Wir stimmen über unsere Forderungen ab. Ab 14 Uhr: Kinderbetreuung im Progr. 14 bis 17 Uhr: Gleichberechtigung. Punkt. Amen: Podium und Aktionen in der Heiliggeistkirche. 15 Uhr, Nydeggkirche: Kinderwagenumzug der EKDM. 15 Uhr: Kornhaus: Feministischer Streikchor. 15.24 Uhr, überall: Wir machen Feierabend und Lärm für Lohngleichheit! 15.24 Uhr: Kleine Schanze: Aktion gegen Lohndiskriminierung der Gewerkschaft SEV. 15.30 Käfigturm: Feministischer Streikchor. 16.00 Bundesplatz: Feministischer Streikchor. 16.30 Heiliggeistkirche: Feministischer Streikchor. 17.30 Uhr, Schützenmatte: Besammlung zur Demo. 18 Uhr: Demo ab der Schützenmatte. 19.30 bis 22 Uhr, Bundesplatz: Abschlusskundgebung, Reden, Konzert von Irié und Party. Mehr Infos: [frauen-streiken.ch](https://www.frauen-streiken.ch)

Biel:

Ab 14 Uhr, Zentralplatz: Versammlung und Stände, danach gemeinsame Anreise zur Demo in Bern. Mehr Infos: [instagram.com/femstreik.biel.bienne](https://www.instagram.com/femstreik.biel.bienne)

Thun:

11 bis 15 Uhr, Rathausplatz: Foodtruck, Transpi-Malen, Info-Stände, Streikforderungen, Siebdruck (nimm dein Kleidungsstück mit, das du mit einem feministischen Motiv bedrucken möchtest), Beitrag von Lisa offiziel und Dolmetschdienst für gehörlose Menschen. Danach: gemeinsame Anreise zur Demo in Bern. Mehr Infos: [feministisches-kollektivthunbeo.ch](https://www.feministisches-kollektivthunbeo.ch)

Schwarzenegg:

20.30 Uhr, im Moos: Theateraufführung «Die göttliche Ordnung». Mehr Infos: [kulturlandbuehne.ch](https://www.kulturlandbuehne.ch)

KANTON FREIBURG

Freiburg

Ab 13.33 Uhr: Programm auf der Place Georgette Pythonne. 13.33 Uhr: Aufruf zum Streik und Präsentation der gemeinsamen Forderungen. 15.24 Uhr: Aktion gegen Lohnungleichheit. 17 Uhr: Reden.

18 Uhr: Demo. Den ganzen Tag durch: Stände, Bar, Kinderbetreuung (durch solidarische Männer). Mehr Infos: [gregefeministe-fr.ch](https://www.gregefeministe-fr.ch)

KANTON GRAUBÜNDEN

Chur:

Ab 15 Uhr: Programm auf dem Arcas. 17 Uhr: Demo ab Arcas. Danach: gemeinsames Ausklingenlassen in der Werkstatt in Chur. Mehr Infos: [frauenstreik-gr.ch/14-juni-2023/](https://www.frauenstreik-gr.ch/14-juni-2023/)

KANTON LUZERN

Luzern:

Ab 14 Uhr: Programm im Vögeli-gärtli Luzern. 14 Uhr: Stände, Reden und Musik. 17.30 Uhr: Besammlung zur grossen Demo. 18.00 Uhr: Demonstration. Mehr Infos: [frauenstreikluzern.ch](https://www.frauenstreikluzern.ch)

KANTON NIDWALDEN

Stans:

12 Uhr, Dorfplatz: Essen und Aktionen. 15 Uhr, Dorfplatz: Besammlung und anschliessend Velo-Demo nach Luzern. Mehr Infos: [instagram.com/feministisches.nidwalden](https://www.instagram.com/feministisches.nidwalden)

KANTON SCHAFFHAUSEN

Schaffhausen:

17 Uhr, Fronwagplatz: Statements von Betroffenen und Forderungen. 17.30 Uhr: Rede von Kantonsrätin Linda de Ventura. 17.40 Uhr: Rede von Autorin Anna Rosenwasser. 17.45 Uhr, Fronwagplatz: Start Streik-Umzug. 18.30 Uhr, Moser-garten: Redebeiträge, Musik, Gastro. Mehr Infos: [instagram.com/feministischerstreik_sh](https://www.instagram.com/feministischerstreik_sh) und [zuerich-schaffhausen.unia.ch](https://www.zuerich-schaffhausen.unia.ch)

KANTON SOLOTHURN

Solothurn:

Ab 15 Uhr: Programm auf dem Kreuzackerplatz. 15 Uhr: gemeinsames Warm-up mit Pappschildebasteln, politischer Austausch und Pirat*innenbar. 17 Uhr: Start der Demo. 19 bis 22 Uhr: Küche für alle, Pirat*innenbar, Musik & Tanzen. Mehr Infos: [instagram.com/feministischerstreik_ktso](https://www.instagram.com/feministischerstreik_ktso)

KANTON ST. GALLEN

St. Gallen:

ab 10.46 Uhr: Programm in der Marktgasse. 10.46 Uhr Start-Aktion zur Rentenungleichheit. Ab 11 Uhr: kulturelle Darbietungen. 11 bis 14 Uhr, Geriatrie, Bürgerspital, Singenberg: Tavolata für Pflegenden. Die Unia lädt zum Mittagessen ein. 13.33 Uhr: Aktion gegen Lohnungleichheit. 15.24 Uhr: Aktion gegen Lohnungleichheit und gegen das Patriarchat. Ab 16.00 Uhr: kulturelle Darbietungen. 18.00 Uhr: Demonstration. 19.30 Uhr: Reden. 20.30 Uhr: Musik, Bar, Verpflegung und Afterparty. Mehr Infos: [feministischerstreik-sg.ch](https://www.feministischerstreik-sg.ch)

KANTON THURGAU

Frauenfeld:

17.30 Uhr, Lindenpärkli: Kundgebung. 19 Uhr, Lindenpärkli: Demonstration. 20 Uhr, Dreiegg: Afterparty mit Slam und DJ. Mehr Infos: [femstreiktg.ch](https://www.femstreiktg.ch)

KANTON ZUG

Zug:

15.24 Uhr, Oberer Postplatz: Warm-up, Forderungen lesen und Schilder basteln. 18 Uhr, Oberer Postplatz: Demonstration. 19 Uhr, Arenaplatz: gemeinsames Picknick, Musik und Tanz. Mehr Infos: [frauenstreikzug.ch](https://www.frauenstreikzug.ch)

KANTON ZÜRICH

Uster:

10 bis 14 Uhr, Stadthausplatz: feministischer Markt mit Buchhandlung Doppelpunkt mit feministischer Literatur; Frauenhaus Zürcher Oberland zu Gewalt gegen FLINTA; Avanti Donne zu reproduktiven Rechten und Selbstbestimmung; SP zu Rentenungleichheit; Juso zu Care-Arbeit; Klimastreik zur feministischen Perspektive auf die Klimakrise. Danach: gemeinsame Anreise zur Demo in Zürich.



AKTUELL: Mit einer Warm-up-Aktion nahmen am 31. Mai in Bern Frauen aus der ganzen Schweiz Anlauf für den neuen Streik. FOTO: MONIKA FLÜCKIGER / SGB



HISTORISCH: Hunderttausende gingen am 14. Juni 2019 für mehr Gleichstellung auf die Strasse. FOTO: KEYSTONE

GEMEINSAME MOMENTE IN DER GANZEN SCHWEIZ



► **10.46 Uhr:** Hässig über die mickrigen Renten



► **13.33 Uhr:** Gekreuzte Arme, weil wir den Boden unter den Füßen verlieren!



► **15.24 Uhr:** Kein Lohn? Keine Arbeit!

- **10.46 Uhr:** Protest gegen Altersarmut und Rentendiskriminierung. Denn: In der Schweiz müssen Frauen im Alter mit durchschnittlich 34,6 Prozent weniger Rente auskommen als Männer. Das zeigt ein Bericht des Bundesrats. Das heisst: Frauen arbeiten jeden Tag 2 Stunden und 46 Minuten, ohne dass das zu ihrer Rente beiträgt!
- **Mittags:** kollektive Pause mit feministischen Picknicks auf öffentlichen Plätzen.
- **13.33 Uhr:** Protest gegen Gratisarbeit. Auf das gesamte Arbeitsleben gesehen, verdienen Frauen 43,2 Prozent weniger als Männer. Das zeigt ein Bericht des Bundes. In dieser Zahl berücksichtigt ist die Teilzeitarbeit. Frauen arbeiten häufiger Teilzeit, weil sie daneben noch immer den Löwenanteil der unbezahlten Care-Arbeit stemmen. Im europäischen Vergleich liegt die Schweiz mit diesem riesigen Lohnunterschied auf Rang 28 von 30! Umgerechnet auf einen Arbeitstag, arbeiten Frauen 3 Stunden und 27 Minuten gratis. Also ab 13.33 Uhr!
- **15.24 Uhr:** Lärm machen gegen Lohndiskriminierung. Denn selbst wenn die Teilzeitarbeit nicht berücksichtigt wird, ist der Lohnunterschied zwischen Frauen und Männern noch immer riesig! Bei einem 8-Stunden-Tag, der von 8 bis 12 und von 13 bis 17 Uhr dauert, arbeiten Frauen wegen der anhaltenden Lohnungleichheit ab 15.24 Uhr gratis.
- **Danach:** Kundgebungen, Aktionen und Demonstrationen gegen Mehrfachdiskriminierung und sexualisierte Gewalt, für mehr Anerkennung für bezahlte und unbezahlte Care-Arbeit, für eine Elternzeit und vieles mehr.

Winterthur:

Ab 12 Uhr, Kirchplatz: Stände, Essen, Aktionen, Lesungen. 13.33 und 15.24 Uhr: Aktionen. 18 Uhr, Neumarkt: Demostart. Mehr Infos: [feministisches-kollektiv-wintl.ch](https://www.feministisches-kollektiv-wintl.ch)

Zürich:

10 Uhr, Treffpunkt Strassburgstrasse 11 (6. Stock): Reinigungs-Aktion in der Innenstadt, um auf die Missstände in der Reinigungs-

branche aufmerksam zu machen. 13.15 Uhr, Hauptbahnhof: Treffpunkt beim Prellbock, Gleis 11/12 zur gemeinsamen Aktion der Gewerkschaft SEV. 13.33 Uhr, Hauptbahnhof: Aktion zu Doppel-diskriminierung. 15 Uhr, Gemüsebrücke: Blockparty. 17.30 Uhr, Bürkliplatz: Demonstration. Danach bis 22 Uhr, Ni-una-menos-Platz: Reden und Musik. Ab 22 Uhr, Zentralwäscherei: After-Demo-

Party. Mehr Infos: [feministischerstreikzuerich.ch/14-juni-2023](https://www.feministischerstreikzuerich.ch/14-juni-2023) und [zuerich-schaffhausen.unia.ch](https://www.zuerich-schaffhausen.unia.ch). Alle Aktionen auf einen Blick: [1406.ch/2023](https://www.1406.ch/2023)

Änderungen vorbehalten. Das Programm wird laufend vervollständigt und aktualisiert, unter [14juni.ch](https://www.14juni.ch) und [unia.ch/frauenstreik](https://www.unia.ch/frauenstreik)